

ZeKK-Jahresbericht

November 2021 – Oktober 2022



Inhaltsverzeichnis

Vorstandsarbeit	1
Mitgliederentwicklung	2
Konferenzen & Symposien	2
Neue AG ZeKK Profil & ZeKK Kolloquium „Ambiguität und Macht“	3
Studium & Lehre.....	4
Der BloKK (ZeKK-Blog)	6
Online-Interviewformat: „ZeKK live – 45 Minuten mit ...“	6
ZeKK Social Media-Kanäle	8
Publikationsliste	8
Vernetzung	9
Zukunftspläne.....	9

Vorstandsarbeit

Dezember 2021 | Erste Tagung des neuen ZeKK-Vorstands, Satzungsänderung & Beirat

Der auf der Mitgliederversammlung im November 2021 neu gebildete ZeKK-Vorstand ist zum 13. Dezember erstmals zusammengetreten. Anlässlich dieser Vorstandssitzung ist Zishan Ghaffar, Professor für Koranexegese und Sprecher des Paderborner Instituts für Islamische Theologie, als Vorsitzender des ZeKK wiedergewählt worden. Elisa Klapheck, Professorin für Jüdische Studien und Gründerin des Pnina Navè Levinson Seminars für Jüdische Studien, wurde zur Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Die Änderungssatzung zur Satzung des ZeKK ist nach Abstimmung auf der letztjährigen Mitgliederversammlung zur Abstimmung in den Fakultätsrat gegangen und seit Dezember 2021 gültig. Im Wesentlichen sind die formulierten Ziele des ZeKK nach erfolgreicher Gründung des PIIT und des Jüdischen Seminars aktualisiert worden und der Vorstand wurde vergrößert (statt sieben nun neun Mitglieder).

Zur zukünftigen Unterstützung und Vertiefung bestehender Partnerschaften ist zudem ein Beirat unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Aaron Langenfeld, Lehrstuhlinhaber für Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft an der Theologischen Fakultät Paderborn und ehemaliger Geschäftsführer des ZeKK, eingerichtet worden. Der Beirat wird die Aufgabe haben, den Vorstand bei zukünftigen Projekten und der strategischen Ausrichtung des ZeKK zu beraten und die Weiterentwicklung des ZeKK mitzugestalten.

Ende Januar | ZeKK-Newsletter

Im Januar ist der ZeKK-Newsletter wieder zum Leben erweckt worden. Er soll als Informationsplattform für alle ZeKK-Mitglieder, aber auch für alle Interessierten innerhalb und außerhalb der Universität dienen und damit Universität und Gesellschaft miteinander verknüpfen. Gerne können relevante öffentliche Veranstaltungen, Konferenzen, Ringvorlesungen etc. von allen ZeKK-Mitgliedern über den Newsletter aufgenommen werden (per Mail an zekk@upb.de). Der Newsletter lebt von den Beiträgen seiner Mitglieder.

Über das [Newsletter-Archiv](#) können alle vergangenen Newsletter gesichtet werden.

07. April 2022 | Öffnung Raum der Stille

Mit dem Entfall der Corona-Schutzmaßnahmen an der Universität Paderborn konnte im April der Raum der Stille nach über zwei Jahren Pandemie endlich wieder geöffnet werden. Das ZeKK hat sich an der großen Beliebtheit des Raums bei den Studierenden erfreut.

September & Oktober 2022 | Neue Vorstandsmitglieder

Der Fakultätsrat der Fakultät für Kulturwissenschaften hat in seiner Sitzung am 21. September 2022 Selin Avci als studentisches Mitglied in den ZeKK-Vorstand gewählt. Die Amtszeit läuft ein Jahr, vom 01.11.22 bis 31.10.23. Wir bedanken uns bei Eileen Hauptmeier, die dieses Amt im endenden Amtsjahr übernommen hat, und wünschen ihr für den Abschluss des Studiums und die Zukunft alles Gute.

In der Sitzung am 19. Oktober 2022 ist Ahmed Elshahawy als Vertretung für den Mittelbau in den ZeKK-Vorstand gewählt worden. Die Amtszeit läuft ebenfalls ein Jahr, vom 01.11.22 bis 31.10.23. Ahmed Elshahawy vertritt damit die zweite Mittelbau-Stelle, die seit der Vergrößerung des ZeKK-Vorstands auf Grundlage der Satzungsänderung bisher leider vakant geblieben ist.

Die nächsten Vorstandswahlen finden regulär im Oktober (im Fakultätsrat) & November 2023 (ZeKK-Mitgliederversammlung) statt.

Mitgliederentwicklung

Das ZeKK konnte Prof. Dr. Andrea Taschl-Erber (Katholische Biblische Theologie), Dr. Daniela Berner-Zumpf (Philosophiedidaktik), Dr. des. Martina Aras (Katholische Systematische Theologie) und Anne Breckner (Evangelische Praktische und Biblische Theologie), David Koch (Koranwissenschaften) und Stefanie Mühlbacher (Romanistik, ZfS) als neue Mitglieder gewinnen.

Interdisziplinäre Ringvorlesungen

Wintersemester 2021/22

Das Institut für Katholische Theologie hat in Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Paderborn e.V. im Wintersemester 2021/22 eine öffentliche Ringvorlesung zum Thema „Zwischen Dekalog und Bergpredigt - Transformation biblischer Ethik in unterschiedlichen Kontexten“ veranstaltet.

Die Ringvorlesung ist anlässlich der Verabschiedung von Prof. Dr. Angelika Strotmann organisiert worden. Sie war viele Jahre lang Mitglied beim ZeKK und hat mit ihrer Arbeit das ZeKK unterstützt. Auch diese Ringvorlesung zeichnete sich durch interreligiöse und komparative Forschung aus. Dafür haben viele ihrer Weggefährten den Weg nach Paderborn auf sich genommen.

Sommersemester 2022

Das Paderborner Institut für Islamische Theologie hat im Sommersemester 2022 die öffentliche Ringvorlesung „Muslimischer Glaube in Zeiten von Pandemien - Reflexionen im Kontext der islamischen Theologie“ organisiert. Höhepunkt zum Abschluss war ein hybrider Vortrag von Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani, der soziologische Perspektiven auf Bildungsungleichheit unter Pandemie-Bedingungen eingebracht hat. Eine Aufnahme vom Vortrag findet sich [hier](#).

Für das SoSe 2023 ist eine öffentliche Ringvorlesung mit interreligiösen Beiträgen zum Thema „Verlorenes Paradies? Umweltethik im Kontext der Islamischen Theologie“ geplant.

Konferenzen & Symposien

16.-18. November 2021 | Internationale & interdisziplinäre Tagung über „Das Heilige in der Kultur“ | Universität Paderborn

Im November veranstaltete die Paderborner Arbeitsgruppe zu den „Transformationen des Heiligen“ eine internationale und interdisziplinäre Tagung über „Das Heilige in der Kultur“. Im Rahmen der Tagung wurde – auch unter Beteiligung von ZeKK-Mitgliedern – sowohl das Paderborner Konzept des Heiligen diskutiert als auch, welche Bedeutung das Heilige im Christentum, Judentum und Islam besitzt. Nicht zuletzt ging es um künstlerische, literarische und musikalische Auseinandersetzungen mit dem Heiligen. Weitere Informationen zum Programm und zu den Teilnahmemöglichkeiten erhalten Sie [hier](#).

22.-23. Februar 2022 | Digitale Jahrestagung des Arbeitskreises für Historische Religionspädagogik

Die Jahrestagung fand mit ungeahnter Aktualität unter dem Titel „Katastrophen. Religiöse Bildung angesichts von Kriegs- und Krisenerfahrungen im 19. und 20. Jahrhundert“ statt. Organisiert wurde die Tagung in Kooperation von evangelischen, katholischen und islamischen Religionspädagog*innen.

Ein ausführlicher Tagungsrückblick findet sich in diesem [Artikel](#) auf den Seiten des Blogs des Instituts für Evangelische Theologie.

11. Mai 2022 | Interreligiöse Podiumsdiskussion: Glaube leben in Pandemie-Zeiten | Bildungs- und Tagungshaus Liborianum

Am 11. Mai von 18-20 Uhr hat die interreligiöse Podiumsdiskussion "Glaube leben in Pandemie-Zeiten" im Bildungs- und Tagungshaus Liborianum stattgefunden. Die Podiumsdiskussion wurde im Rahmen der im Sommersemester veranstalteten [Ringvorlesung „Muslimischer Glaube in Zeiten von Pandemien - Reflexionen im Kontext der islamischen Theologie“](#) geführt. Als Referent*innen beteiligt waren Prof. Dr. Klaus von Stosch (Bonn), JProf. Dr. Muna Tatari (Paderborn) und Prof. Dr. Frederek Musall (Heidelberg). JProf. Dr. Idris Nassery moderierte die Veranstaltung.

17.-18. Juni 2022 | International Meeting on Comparative Theology (IMoC) | Theologische Fakultät Paderborn

Das erste "International Meeting on Comparative Theology" hat dieses Jahr zum Thema "Religion and Health" in der Theologischen Fakultät Paderborn als Gastgeberin stattgefunden. Organisiert wurde die Veranstaltung gemeinsam vom Center for Comparative Theology and Social Issues in Bonn, dem ZeKK und der Theologischen Fakultät Paderborn. Das Nachwuchskonferenzformat löst die frühere „Paderborn Conference on Comparative Theology (PCCT) ab und soll die Wissenschaftsstandorte zur Komparativen Theologie zukünftig miteinander verbinden.

[Hier](#) findet sich ein kleiner Rückblick auf die Veranstaltung. Im nächsten Jahr wird das Meeting vom 06.-08. Juli am CTSI in Bonn zum Thema "Justice" stattfinden (zum Call of Paper s. [hier](#)). Die IMoC 2024 wird an der Universität Paderborn veranstaltet.

19.-20. August 2022 | Conference: The Divine Attributes in Classical Islamic Thought and in Contemporary Islamic Theology | Bildungs- und Tagungshaus Liborianum

Im Mittelpunkt der Konferenz standen Fragen und unterschiedliche Interpretationen der göttlichen Attribute im Islam und - allgemeiner - die Konzeptualisierung Gottes in verschiedenen Rahmen und Modellen im Laufe der Geschichte des islamischen Denkens.

Zum Auftakt der Konferenz (18. August um 19 Uhr) hat ein stadttöffentliches Gespräch mit dem renommierten islamischen Theologen und Religionsphilosophen Prof. Dr. Ahmed Milad Karimi (WWU Münster) zum Thema „Gottesvorstellungen in der islamischen Theologie“ im historischen Rathaus Paderborn stattgefunden. Moderiert und durch den Abend geführt hat JProf. Dr. Muna Tatari.

23.-25. September 2022 | Digitales EKÖ- Haus Symposium

Das Düsseldorfer EKÖ- Haus der Japanischen Kultur veranstaltete unter der Organisation von Dr. habil Hermann-Josef Röllicke mit digitaler Unterstützung von und Kooperation mit dem ZeKK ein digitales Herbstsymposium zum Thema „Ist das Transzendenz-Paradigma geeignet, außereuropäische philosophische und religiöse Literaturen zu interpretieren?“. Das Symposium ist der zweite Teil eines im letzten Herbst veranstalteten Symposiums zum Thema. Alle im Symposium vorgestellten und diskutierten Beiträge werden in einem Band der Zeitschrift *Hôrin - Vergleichende Studien zur japanischen Kultur* (Iudicium Verlag) veröffentlicht.

Neue AG ZeKK Profil & ZeKK Kolloquium „Ambiguität und Macht“

Die Arbeitsgruppe zum ZeKK-Profil hat es sich zur Aufgabe gemacht, gemeinsam zukünftige Wege und Schwerpunkte für das Forschungsprofil des ZeKK zu erarbeiten. Dabei sollen insbesondere folgende Leitfragen besprochen werden:

- Wie könnte das ZeKK-Selbstverständnis vor dem Hintergrund der Zusammenarbeit der Theologien und Kulturwissenschaften weiter profiliert werden?
- In welche Richtungen kann die Komparative Theologie am Forschungsstandort Paderborn weiter profiliert werden?

- Wie kann das gemeinsame Forschungsbündnis weiter gestärkt werden?

Sprecher für die AG ist Prof. Dr. Zishan Ghaffar.

Mitglieder sind: Prof. Dr. Zishan Ghaffar, Vertr.-Prof. Johannes Grössl, JProf. Dr. Idris Nassery, Prof. Dr. Nicole Priesching, Prof. Dr. Oliver Reis, Prof. Dr. Jochen Schmidt, Prof. Dr. Johannes Süßmann, Prof. Dr. Jan Woppowa, Dr. Naciye Kamicili-Yildiz, Sarah Lebock

Aus den Überlegungen der AG ZeKK Profil sind die Pläne für das ZeKK Kolloquium zum Thema "Ambiguität und Macht" entstanden. Das Kolloquium ist für alle Mitglieder der Universität geöffnet. Gemeinsam werden wir verschiedene Textausschnitte diskutieren aus dem Blickwinkel des Themenbereichs "Ambiguität & Macht". Als Einstieg wird stets ein kleiner Impuls präsentiert.

Die Termine für das Kolloquium sind:

Montag, 7. November | 18 Uhr | C5.218 oder per Zoom

(als Input im Rahmen der ZeKK-Mitgliederversammlung, offen für alle Interessierten)

Sigmund Freud: Über das Unbehagen der Kultur - Impuls: Prof. Dr. Johannes Süßmann

Montag, 16. Januar | 18 Uhr | C5.218 oder per Zoom

Giorgio Agamben: Herrschaft und Herrlichkeit. Zur theologischen Genealogie von Ökonomie und Regierung - Impuls: Prof. Dr. Elisa Klapheck

Montag, 30. Januar | 18 Uhr | C5.218 oder per Zoom

David Tracy: Plurality and Ambiguity - Impuls: Sarah Lebock

Alle ZeKK-Mitglieder erhalten Text und Link für den ersten Termin automatisch in einer Rundmail zur Mitgliederversammlung. Sollte eine Teilnahme vor Ort gewünscht sein, bitten wir um eine kurze Mail an [zekk\[at\]upb.de](mailto:zekk[at]upb.de). Alle anderen Universitätsmitglieder sind ebenso herzlich eingeladen und erhalten Text und ggf. Link nach Anmeldung per Mail.

Studium & Lehre

Zertifikate

Über die am ZeKK beteiligten Institute und Seminare können [verschiedene Zertifikate](#) erworben werden, welche bestimmte Schwerpunkte und Profile im Rahmen des Studiums dokumentieren.

Zertifikat Interreligiöser Dialog

Das Zertifikat wird vom Institut für Ev. & Kath. Theologie vergeben für Studierende der Ev. & Kath. Religionslehre.

Ansprechperson: Sarah Lebock¹

Zertifikat Ökumenische Theologie

Das Zertifikat wird ebenfalls vom Institut für Ev. & Kath. Theologie vergeben an Studierende der Kath. & Ev. Theologie.

Ansprechpersonen: Dr. Richard Janus, Prof. Dr. Jan Woppowa

¹ Auch Studierenden in dem Zwei-Fach-Bachelor Anteilsfach Komparative Theologie und dem ZFMA-Anteilsfach Theologien im Dialog können in Absprache mit der ZeKK-Geschäftsführung das Zertifikat erwerben.

Zertifikat Buddhismus-Studien

Das Zertifikat kann von allen interessierten Studierenden am Buddhismus-Schwerpunkt erworben werden.

Ansprechpersonen: Sarah Lebock

Zertifikat Judentum

Das Zertifikat wird vom Pnina Navè Levinson-Seminar für Jüdische Studien im Schwerpunkt für Studierende der Evangelischen und Katholischen Religionslehre vergeben.

Ansprechperson: Prof. Dr. Elisa Klapheck

Neu hinzugekommen sind die Zertifikate:

Interreligiöse Soziale Arbeit

Das Zertifikat kann von Studierenden der katho, Abt. Paderborn (Studiengänge Soziale Arbeit, BA; Kindheitspädagogik, BA; Soziale Arbeit, MA) sowie der Universität Paderborn (Studiengänge mit dem Anteilsfach Komparative Theologie der Religionen, BA bzw. dem Anteilsfach Theologien im Dialog im MA) erworben werden.²

Ansprechpersonen: Vertr.-Prof. Dr. Johannes Grössl, Dr. Naciye Kamcili-Yildiz, JProf. Dr. Idris Nassery, JProf. Dr. Muna Tatari, Prof. Dr. Jan Woppowa

Zertifikat Interreligiöser Dialog für Studierende der Islamischen Religionslehre

Das Zertifikat wird vom Paderborner Institut für Islamische Theologie parallel zum bisherigen IRD-Zertifikat für Studierende der Islamischen Religionslehre bereitgestellt.

Ansprechperson: Sarah Lebock

Studienschwerpunkt Buddhismus-Studien

Die Institute für Katholische Theologie, Evangelische Theologie und Islamische Theologie haben gemeinsam ein Vorgehen zur Erhaltung und Förderung des Buddhismus-Schwerpunktes erarbeitet. Dies wird durch die abwechselnde Vergabe von Lehraufträgen für das viersemestrige Hauptprogramm in Kooperation mit dem Ekô-Haus und je zum WiSe eine einführende Veranstaltung in den Buddhismus durch die weitere Vergabe von Lehraufträgen sichergestellt.

Die AG Buddhismus bedankt sich herzlich für die Unterstützung.

Das neue Zertifikat Buddhismus-Studien schafft nun eine Dokumentationsmöglichkeit für diejenigen Studierenden, die den Studienschwerpunkt vollständig absolviert haben oder es planen zu tun.

Start zum Studium der Islamische Religionslehre an der UPB

Mit Beginn des Wintersemesters 2022/23 kann das Unterrichtsfach Islamische Religionslehre im Rahmen des Bachelorstudiengangs Lehramt (Bachelor of Education für die Lehrämter Grundschule, Haupt-, Real- und Gesamtschule, Gymnasium/Gesamtschule & Berufskolleg) an der Universität Paderborn studiert werden.

Der Ausbau der Lehre zur Islamischen Theologie wird darüber hinaus nicht nur den nichtchristlichen curricularen Studienanteilen für das Studium der Kath. & Ev. Religionslehre, sondern auch dem ZFBA-Anteilsfach Komparative Theologie der Religionen in der Y-Variante und dem ZFMA-Anteilsfach Theologien im Dialog zugutekommen, z. B. durch einführende Tutorien in das Wissenschaftliche Arbeiten in der Islamische Theologie und Übungskurse zur Vertiefung der Koranarabisch-Kurse.

² Auch Studierenden in Lehramtsstudiengängen an der Universität Paderborn (B.Ed./M.Ed.) kann nach Absprache mit der Geschäftsführung des Zentrums für Komparative Theologie und Kulturwissenschaften (ZeKK) ein Erwerb ermöglicht werden.

In Sachen Öffentlichkeitsarbeit hat das PIIT hochwertige Videos zur Vorstellung des Instituts und der beteiligten Lehrstühle produzieren lassen. Sie können auf dem [YouTube-Kanal des PIIT](#) angesehen werden. Außerdem sind weitere Social Media-Kanäle erstellt worden



Twitter: piit_upb



Instagram: piit_upb

Der BloKK (ZeKK-Blog)

Der Blog des Zentrums für Komparative Theologie und Kulturwissenschaften - der BloKK - an der Universität Paderborn bringt in wöchentlichen Beiträgen verschiedene Perspektiven auf die Wechselwirkung von Theologie, Kultur und Gesellschaft zusammen. Die Beiträge werden von Mitgliedern des ZeKK oder eingeladenen Gäst*innen eingebracht, die sich der Komparativen Theologie verpflichtet fühlen oder sich aus kulturwissenschaftlicher Perspektive zeitgeschichtlichen Themen aus diesem Themenkomplex annähern.

Die Kommunikation wissenschaftlicher Arbeit ist eine der zentralen selbstgestellten Aufgaben des Zentrums. Manche der Beiträge widmen sich dem Auftrag, aktuelle Ereignisse in Religion und Kultur mit den Forschungsschwerpunkten und den verschiedenen disziplinären Ansätzen am ZeKK zu verknüpfen. Andere Beiträge widmen sich den gesellschaftlich relevanten Themen mehr aus einer popultwissenschaftlichen oder persönlich motivierten Perspektive. Zielgruppe sind sowohl die wissenschaftliche Community als auch die breite Öffentlichkeit, da der BloKK als Schnittstelle zwischen Universität und Gesellschaft dienen möchte.

Wöchentlich am Freitag - manchmal auch samstags - werden neue Beiträge von Paderborner Wissenschaftler*innen oder Gäst*innen anderer wissenschaftlicher oder gesellschaftlich relevanter Institutionen, mit denen das ZeKK assoziiert ist, eingestellt. Neue Beiträge werden über Facebook, Instagram und Twitter beworben. Aktuell beteiligen sich 25 Verfasser*innen aus den verschiedenen Fächern an den Blog-Beiträgen. Im Vergleich zum letzten Wintersemester sind damit sieben neue Verfasser*innen dabei und zum nächsten Durchlauf kommen noch einige Beitragende dazu.

Die Fachbereiche der Verfasser*innen sind aktuell vorwiegend theologisch geprägt –vor allem aus dem Bereich der Katholischen, Islamischen und Evangelischen Theologie, aber auch den Jüdischen Studien und den Buddhismus-Studien. Neuerdings sind auch erstmals Vertreter*innen der Philosophie und aus dem Fach Geschichte hinzugekommen.

Für die Zukunft wäre es wünschenswert, im Sinne der Vielfalt die vielen Beitragenden aus den Theologien weiter für den BloKK zu erhalten und weitere Vertreter*innen aus den kulturwissenschaftlichen Fachbereichen zu gewinnen. Wir danken allen Verfasser*innen herzlich für ihre Beiträge!

Online-Interviewformat: „ZeKK live – 45 Minuten mit ...“

Das Interviewformat „[ZeKK-Live](#)“ ist im November 2020 gestartet. An jedem ersten Mittwoch im Monat interviewen professorale ZeKK-Mitglieder – bisher: Elisa Klapheck, Klaus von Stosch, Zishan Ghaffar, Muna Tatari, Johannes Süßmann, Idris Nassery, Aaron Langenfeld – und Dr. Anne Weber Gäste aus dem öffentlichen Leben.

Das Interview findet Live in einer Zoom-Sitzung statt, zu dem sich interessierte Zuschauer*innen einwählen können. Nachträglich ist es über den [YouTube-Kanal des ZeKK](#) online jederzeit abrufbar. Der Zeitrahmen der Interviews beträgt 45 Minuten, die sich in 30 Minuten Interview und einer 15-minütigen Fragerunde anhand von Fragen der Zuschauer*innen zusammensetzen, welche von den

Interviewer*innen ausgesucht und an die Interviewgäste weitergereicht werden. Interviewer*innen und Gesprächspartner*innen sollen ggf. bestenfalls unterschiedlichen Religionen angehören. Ein Planungsteam im Hintergrund lädt die Gäste anhand von Vorschlägen ein und organisiert die Meetings.

Der ZeKK-YouTube-Kanal hat bisher 362 Abonnent*innen, damit hat sich die Anzahl der Follower seit dem letzten Jahr verdoppelt. Die YouTube-Aufnahme mit der höchsten Klickzahl wurde knapp 9.800 Mal aufgerufen, die durchschnittliche Klickzahl der Videos liegt bei 724 Aufrufen bei insgesamt 17.399 Klicks (Stand: 01.10.). Letztes Jahr lag der Durchschnitt bei ca. 440 Klicks, d. h. es hat sich eine 64%-ige Steigerung ergeben.

Besonders häufig angeklickt wurden bisher u. a. die Interviews mit dem Theologen und Psychoanalytiker Eugen Drewermann (im Gespräch mit Muna Tatari), mit Soziologe Hartmut Rosa (im Gespräch mit Elisa Klapheck), mit Islamwissenschaftlerin und Philologin Angelika Neuwirth (im Gespräch mit Muna Tatari), mit Philosoph Holm Tetens (im Gespräch mit Johannes Süßmann) und Soziologe Aladin El-Mafaalani (im Gespräch mit Elisa Klapheck).

[Termine seit dem letzten November: ZeKK live - 45 Minuten mit ...](#)

[03. November 2021 | Prof. Dr. Bekim Agai](#)

Direktor der Akademie für Islam in Wissenschaft und Gesellschaft und Professor für Kultur und Gesellschaft des Islam in Geschichte und Gegenwart an der Goethe Universität in Frankfurt

[01. Dezember 2021 | Prof. Dr. em. Micha Brumlik \(nachgeholt am 10. Februar 2022\)](#)

Emeritierter Professor am Fachbereich Erziehungswissenschaften an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main und seit Oktober 2013 Senior Advisor am Zentrum Jüdische Studien Berlin-Brandenburg

[05. Januar 2022 | Prof. Dr. Dr. Felix Körner SJ](#)

Professor am Zentralinstitut für Katholische Theologie an der Humboldt-Universität Berlin

[02. Februar 2022 | Dr. Hamideh Mohagheghi](#)

Lehrbeauftragte am Seminar für Islamische Theologie, Schwerpunkt Quranwissenschaft, Universität Paderborn

[02. März 2022 | Prof. Dr. Carola Roloff](#)

Gastprofessorin im Bereich Buddhismus und Dialog in Modernen Gesellschaften an der Akademie der Weltreligionen Hamburg

[06. April 2022 | Bernhard König](#)

Komponist und Initiator des interreligiösen Musikprojekts "Trimum"

[04. Mai 2022 | Prof. Dr. Andreas Zick](#)

Professor am Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung an der Universität Bielefeld

[01. Juni 2022 | Pater Nikodemus OSB](#)

Patriarchalvikar für die Migranten und Asylsuchende des Lateinischen Patriarchats von Jerusalem

[06. Juli 2022 | Rev. Prof. em. James L. Fredericks](#)

Emeritierter Professor an der Fakultät für Theologische Studien der Loyola Marymount University – seine Arbeit konzentriert sich auf den interreligiösen Dialog, insbesondere den Dialog zwischen Buddhismus und Christentum

03. August 2022 | Prof. Dr. Frederek Musall

Professor für Jüdische Philosophie und Geistesgeschichte an der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg

07. September 2022 | Prof. Dr. Hartmut Rosa

Professor für allgemeine und theoretische Soziologie an der Universität Jena

05. Oktober 2022 | Anna-Nicole Heinrich

Präses der EKD-Synode

ZeKK Social Media-Kanäle

Neben dem YouTube-Kanal, der vor allem für die Bereitstellung der ZeKK live-Videos dient, pflegt das ZeKK die folgenden Social Media Kanäle:

Facebook

Auf Facebook haben wir aktuell 1351 Follower. Die Zielgruppe liegt vor allem im Bereich der 25-45 Jahren. Hier veröffentlichen wir wöchentlich den BloKK (Beitragsreichweite: 100-300 Personen), die monatlichen ZeKK Live-Ankündigungen sowie Videos und Informationen zu aktuellen Veranstaltungen. Ebenfalls werden Infos zu Studium & Lehre (u. a. Zertifikate) geteilt.

Twitter

Auf Twitter haben wir aktuell 658 Follower (seit Januar ca. 50 mehr). Die Profilbesuche schwanken stark und scheinen von der Reichweite und der Kooperation verlinkter Personen abzuhängen. Die oben genannten Beiträge werden hier etwas kompakter geteilt und mit stärkerem Fokus auf wissenschaftlich interessiertes Publikum.

Instagram

Auf Instagram folgen uns nach ca. einem Jahr seit der Kanalerstellung mittlerweile 187 Personen. Es wird versucht, in der O-Woche Werbung für den Kanal zu machen, da sich Instagram tendenziell an die Studierenden richten soll. Auch hier veröffentlichen wir wöchentlich den BloKK, die ZeKK Live-Ankündigungen sowie Videos und Informationen zu aktuellen Veranstaltungen. Außerdem teilen wir Stories zu nahestehenden Angeboten an der Universität (z. b. vom Interreligiösen Fachschaftsrat, Hochschulgruppen, Termine von öffentlichen Ringvorlesungen, ...) oder Partnern des ZeKK außerhalb der Universität (z. B. Forum der Religionen, ...).



Publikationsliste

Im Laufe des Jahres sind alle Mitglieder zum Einreichen von Publikationsangaben für eine gemeinsame [ZeKK Publikationsliste](#) aufgerufen worden, welche Literatur zur Komparativen Theologie, zum Interreligiösen Dialog, der gemeinsamen Befragung von theologischen und kulturwissenschaftlichen Perspektiven und das Wechselspiel von Religion, Kultur, Bildung und Gesellschaft sammelt. So soll das Forschungsprofil des ZeKK deutlicher perspektiviert und für zukünftige programmatische Überlegungen sichtbar sein.

Weitere Publikationen für die Liste können alle Mitglieder gern an zekk@upb.de schicken.

Vernetzung

Forum der Religionen Paderborn

Das ZeKK hat nach längerer Corona-Pause wieder intensivere Gespräche mit dem Paderborner Forum der Religionen aufgenommen. So hat sich das ZeKK an der Interkulturellen Woche 2022 mit einem ZeKK live-Interview als Beitrag beteiligt. Weitere gemeinsame Veranstaltungen sind geplant.

Der Vorstand vom Forum der Religionen Paderborn hat eine ausdrückliche Einladung an alle ZeKK-Mitglieder ausgesprochen, sich gerne an dem im September 2022 wieder ins Leben gerufenen „Interreligiösen Stammtisch“ zu beteiligen.

Das Paderborner Forum der Religionen ist eine Plattform des Dialogs der in Paderborn ansässigen Religionsgemeinschaften. Das Ziel des Forums der Religionen ist die Förderung des Kennenlernens und des Austausches verschiedener Religionen sowie die Wertschätzung von kultureller Vielfalt. Aktuell gehören zwölf Glaubensgemeinschaften dem Forum der Religionen Paderborn an. Medienwirksam ist das Forum beispielsweise im „Glaubensgarten“ in Bad Lippspringe.

Center for Comparative Theology and Social Issues in Bonn

Zishan Ghaffar und Sarah Lebock sind im Mai nach Bonn für ein gemeinsames Nachdenken über die weitere Zusammenarbeit nach Bonn eingeladen worden gemeinsam mit Aaron Langenfeld von Seiten der Theologischen Fakultät Paderborn.

Aus dem Treffen sind die folgenden Beschlüsse hervorgegangen, die der ZeKK-Vorstand unterstützt:

- Weitere Nachwuchsförderung: Jährliche gemeinsame Planung des International Meetings on Comparative Theology, gemeinsame Doktorandenkolloquien
- Die Absicht für ein gemeinsames Verbundforschungsprojekt zwischen CTSI und ZeKK im Rahmen einer MRK NRW-Ausschreibung (Antrag ist bereits eingereicht worden, s. unten)
- Vernetzung in der gegenseitigen Öffentlichkeitsarbeit
- Zukunftsziele: eine gemeinsame digitale Plattform für Komparative Theologie und weitere gemeinsame Publikationswege

Zukunftspläne

Verbundantrag mit Bonn

Im Rahmen einer MRK NRW-Ausschreibung haben ZeKK und CTSI unter der Projektleitung von Prof. Dr. Zishan Ghaffar im Oktober einen gemeinsamen Forschungsantrag eingereicht, der auf den Transfer von Wissenschaft in die Öffentlichkeit zielt. Eine Rückmeldung über den potenziellen Förderbescheid wird zu Beginn des nächsten Jahres erwartet.

02.-04. Dezember 2022 | Conference: Defining Islamic Comparative Theology

Vom 02.-04. Dezember wird eine internationale Konferenz stattfinden, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, programmatisch und konzeptionell die Möglichkeit einer Islamischen Komparativen Theologie zu erkunden. Weitere Infos finden zum Programm finden sich [hier](#).

In Sachen Öffentlichkeitsarbeit: Überarbeitung ZeKK Logo, Design und Vorstellungsfilm

Das ZeKK möchte im kommenden Jahr das bisherige Logo etwas aktualisieren bzw. in höherer Auflösung anfertigen lassen. Das neue Logo wird allen Mitgliedern für die evtl. Ankündigung von gemeinsamen Projekten zur Verfügung gestellt werden.

In der Gestaltung von z. B. Homepage-Headern oder Werbematerialien sollen in der bildlichen Repräsentation des ZeKK die Kulturwissenschaften (ggf. auch Wirtschaftswissenschaft, z. B. Netzwerk Interreligiöse Wirtschaftsethik) sichtbar werden.

Außerdem ist mit den Vorstandsmitgliedern die Produktion eines neuen Vorstellungsvideos für das ZeKK mit einer professionellen Werbeagentur geplant, mit der schon für die PIIT-Videos zusammengearbeitet worden ist.

Vernetzungstätigkeiten

Das ZeKK möchte bisherige Vernetzungen weiter intensivieren und nach den pandemiegeprägten Zeiten wieder sichtbar mit Präsenzveranstaltungen in der Öffentlichkeit am Stadtgespräch teilhaben. Im Rahmen dieses Ziels sind auch die Aufnahme von Gesprächen mit dem Förderer „Paderborn überzeugt“ angestrebt. Auch die Idee für das Projekt „Jüdisches Leben in Westfalen“ soll näher diskutiert und eingebracht werden.

Fakultätsentwicklungsplan

Die im Fakultätsentwicklungsplan 2023-2028 beschriebenen Entwicklungspotenziale und Profilierungsmöglichkeiten des ZeKK sollen im Rahmen der Arbeit der AG ZeKK Profil und der weiteren Vorstandsarbeit ausgelotet und umgesetzt werden.